

Der Coronavirus

-ein Märchen von Hyun-In

Es war einmal eine Königin und ein König, die hatten kein Kind. Auf einmal kam ein Baby auf die Welt und war ein Bub und hieß: Colt. Er konnte alles machen, was er wollte, nur nicht nach draußen gehen, weil in diesem Jahr ein neuer Virus gekommen war und hieß: Coronavirus. Er musste jeden Tag Pfeil und Bogen schießen, Pferd reiten und mit Vater Schwert kämpfen üben. Nach ein paar Tagen wurde die Königin krank – sie hatte Coronavirus! Kein Arzt konnte die Königin gesund machen. Auf einmal kam eine Fee und sagte: „Dort vorne im Wald wohnt ein Zauberer und er weiß ein Medikament für Coronavirus.“ Der König war zu alt zu gehen, da meldete sich der Prinz und er wollte gehen. Dann ging der Prinz durch den Wald und sah ein Haus. In diesem Haus wohnte der Zauberer, er hatte einen weißen Bart und einen blauen Umhang. Der Prinz fragte: „Ob der Zauberer das Medikament noch hat?“ Der Zauberer antwortete: „Ja, wir haben noch ein einziges Medikament für Coronavirus.“ Dann gab der Zauberer ihm das Medikament und in diesem Moment, wo der Zauberer ihm das Medikament gab, sah der Prinz hinter dem Zauberer ein wunderschönes Mädchen. Dann ging der Prinz nach Hause. Dann gab der Prinz das Medikament der Mutter und sie trank es dann. Und dann wurde sie nach ein paar Tagen wieder gesund. Die Königin schenkte dem Prinzen eine Belohnung. Die Belohnung war der Zauberteppich. Der König und die Königin lebten glücklich.

Man sagte, dass in der Burg noch immer das einzige Medikament irgendwo versteckt ist!